

Pressemitteilung



01/06/20

München verbietet gelben Stern auf Corona-Demos

Streibl begrüßt Entscheidung: „Für Antisemitismus gibt es keinerlei Rechtfertigung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Meldung **„München verbietet gelben Stern auf Corona-Demos“** übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Dass Verschwörungstheoretiker in Krisenzeiten die Angst und Verunsicherung vieler Menschen für die Verbreitung ihrer wirren Anschuldigungen und Thesen ausnutzen, ist leider ein bekanntes und kaum verhinderbares Phänomen. **Es ist aber nicht hinnehmbar, dass sich im Schatten der Corona-Pandemie vermehrt antisemitisches Gedankengut in diese Theorien mischt**, welches sich dann in entsprechenden Handlungen und Hassbotschaften entlädt. Denn auch in Krisenzeiten gilt: Für Antisemitismus gibt es keinerlei Rechtfertigung. **Ebenso unerträglich ist es, dass Corona-Leugner und Impfgegner ein vom NS-Regime eingeführtes Zwangskennzeichen für ihre Polemik missbrauchen und so Millionen jüdischer Opfer des Nationalsozialismus und ihre Angehörigen verhöhn**en. Hier zeigt sich einmal mehr, dass diese Krise nicht nur ein Stresstest für unsere Wirtschaft, sondern auch ein Charaktertest für unsere Gesellschaft ist. Die Entscheidung der Stadt München ist daher nur zu begrüßen.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Informationen zu MdL **Florian Streibl**
finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de